

Meckenheim

Rat arbeitet papierlos

[14.05.2018] Meckenheim setzt auf die digitale Ratsarbeit. Die App der Firma Somacos macht es möglich.

Der Rat der Stadt Meckenheim verzichtet auf Papier und setzt stattdessen auf die digitale Ratsarbeit. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, können damit Kosten in Höhe von rund 13.000 Euro eingespart werden. Bereits im Jahr 2015 habe ein Testlauf der papierlosen Ratsarbeit stattgefunden. Der jetzigen Umsetzung vorangegangen sei der einstimmige Beschluss in einer Ratssitzung im Dezember 2017. Im März 2018 habe man dazu noch eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung vorgenommen, sodass die 38 Ratsmitglieder mit der App Mandatos der Firma Somacos arbeiten können. Dabei verwenden sie ihre privaten Tablets oder Laptops. Sie können laut Meckenheim aber auch einen Zuschuss bei der Stadtverwaltung beantragen, um ein neues Gerät anzuschaffen. Auch sachkundige Bürger können auf freiwilliger Basis auf die Papierunterlagen verzichten. Mit der App erweitert die Stadt laut eigenen Angaben ihr Ratsinformationssystem, über das sie seit dem Jahr 2009 ihre Bürger informiert.

(ve)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Meckenheim, Mandatos